

# Inhalt

*Der Komponist* 4

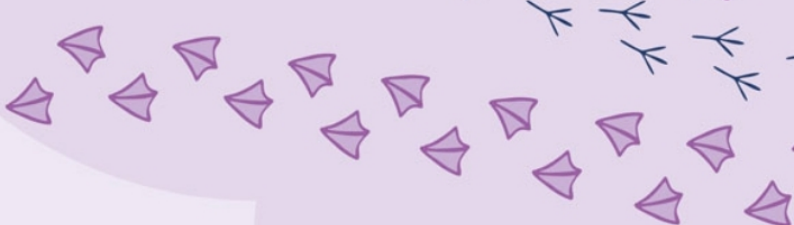
*Das Werk* 8

*Peter* 14

*Der Vogel* 18

*Die Ente* 25

*Die Katze* 32



**65** *Aufführungsideen*

**62** *Triumphmarsch*

**61** *Peter und  
der Vogel*

**58** *Die Jäger*

**41** *Der Wolf*

**37** *Der Großvater*



# Der Streit zwischen der Ente und dem Vogel

Material  
Bleistift  
Aktion  
Rhythmuspiel,  
verknüpfen von Musik  
und Erzählung



HB06: Als der kleine Vogel die Ente sah, flog er zu ihr ins Gras hinunter, setzte sich vor sie hin und plusterte sich auf. „Was bist du für ein Vogel, wenn du nicht fliegen kannst?“, sagte er. Doch die Ente erwiderte: „Was bist du für ein Vogel, wenn du nicht schwimmen kannst?“ Und sie stieg ins Wasser. So stritten sie noch eine Weile miteinander. Die Ente schwamm auf dem Teich und der kleine Vogel hüpfte am Ufer hin und her.

Einem Streit kann man nicht immer aus dem Weg gehen, Kinder kennen das. Es gibt Provokateure, die wie der kleine Vogel einen Streit vom Zaun brechen.



Der kleine Vogel beginnt den Streit. Er flattert in Richtung Ente und beginnt sofort mit einer Beleidigung. Ab 0:09 antwortet die Ente, zunächst mit aller Ruhe. Ihr Thema beginnt wie bisher mit der langen Note „Quak“. Aber der Vogel lässt die Ente nicht ausreden. Somit ist der Text (Quak, ich nehme jetzt ein Bad, putz mir mein Gefieder und quake schöne Lieder), den die Kinder wieder zum Hörbeispiel singen, immer wieder unterbrochen.

Ab 0:31 ändert sich das Thema der Ente. Sie quakt bis 0:41 fast immer auf demselben Ton. Schließlich hat der Vogel das letzte Wort und fliegt, die Ankunft der Katze vorausahnend, in den Baum.



**AB Das Geschnatter der Ente:** Das Gequake der Ente eignet sich hervorragend für ein Rhythmuspiel. Als Vorübung klatschen die Gruppen jeweils Achtel- oder Viertelnoten, zuerst abwechselnd, dann gleichzeitig. Lassen Sie die Kinder die Silben quak und quake dazu sprechen, so prägt sich das unterschiedliche Tempo besser ein.

Achten Sie beim Klatschen der abgebildeten Takte darauf, dass sie fließend aneinander gehängt werden. In der Musik sind Taktstriche zur Übersicht und zur Betonung eingefügt. Die Kinder dürfen dabei weder langsamer werden noch anhalten.



Name:

Klasse:



# Das Geschnatter der Ente

LUGERT

Das Geschnatter der Ente besteht aus Achtelnoten (  ) und Viertelnoten (  ).  
Zusammen ergeben sie einen Rhythmus aus langen und kurzen Tönen.

Zwischen den Noten stehen Striche, das sind Taktstriche, die den Rhythmus einteilen.

Am Anfang der Notenlinie stehen zwei Ziffern untereinander. Die obere nennt die Anzahl der Noten im Takt. Die untere nennt die Notenlänge. Hier sind es **3 Viertelnoten**.



1. Umkreise die Taktart.
2. Aus wie vielen Takten besteht der Rhythmus?
3. Sprich zu jeder Viertelnote „Quak“ und zu den beiden Achtelnoten „qua-ke“.
4. Betone das erste quak in jedem Takt.
5. Klatsche während des Sprechens den gleichen Rhythmus.
6. Sprich nur im Kopf mit und klatsche dabei laut.



# Der Streit zwischen der Ente und dem Vogel

LUGERT

Die Ente bleibt noch cool und antwortet ruhig.

Der Vogel unterbricht die Ente.

Der Vogel flattert in Richtung Ente und beginnt sofort mit einer Beleidigung.



Die Ente quakt aufgebracht.

Schließlich hat der Vogel das letzte Wort und fliegt in den Baum.



1. Lies den Text in den Kästen.
2. Nummeriere die Kästen.
3. Höre dir die Musik an und ordne die Kästen zu.
4. Nenne drei Regeln, um sich gut zu streiten.